

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Mediation zur friedfertigen Konfliktlösung

Ausführliche Informationsveranstaltung zum Fernstudium Mediation – integrierte Mediation

Koblenz, 23. Juni 2010 – Wer sich via Fernstudium berufsbegleitend zum Mediator weiterqualifizieren möchte, kann sich am Samstag, den 03. Juli 2010 ausführlich informieren: Studiengangsleiter Arthur Trossen stellt die Inhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums Mediation – integrierte Mediation vor und beantwortet individuelle Fragen. Interessenten sind um 13.00 Uhr an der Fachhochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Raum 008 in 56075 Koblenz herzlich willkommen.

Überlastete Gerichte, ein immer komplexer und komplizierter werdendes Recht und anspruchsvollere Streitparteien sind Gründe, die das Interesse an Mediation zur konstruktiven Konfliktlösung wachsen lassen. Streitige Parteien erkennen zudem, dass ein Sieg über den Streit für sie keinen Gewinn bedeutet und ein juristisch erzwungenes Ergebnis keine Nachhaltigkeit bedingt. Mithilfe der Mediation erarbeiten die Parteien selbst Lösungen, die zu einem Ergebnis ohne Verlierer führen.

Eine Möglichkeit, die Fertigkeiten der Mediation berufsbegleitend zu erwerben, bietet die akademische Weiterbildung „Mediation -integrierte Mediation“ der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH). Konfliktnahe Berufsgruppen wie Juristen, Psychologen und Sozialarbeiter sind die Zielgruppe dieses berufsbegleitenden Fernstudiums. Der ehemalige Familienrichter und Vorsitzende des Vereins Integrierte Mediation e.V. Arthur Trossen hat das Studienkonzept als Fernstudium mit Präsenzphasen entwickelt. Die Studierenden können je nach Bedarf ein oder zwei Semester belegen. Während im ersten Semester die Grundlagen und Fertigkeiten der Mediation praxisnah vermittelt werden, steht im zweiten Semester die fallbezogene Vertiefung und Anwendung im Mittelpunkt. Bedarfsgerecht werden dabei Anwendungsbeispiele aus dem Familien-, Arbeits- und Zivilrecht bis hin zu Konfliktfällen aus der betrieblichen und politischen Praxis bearbeitet. Das Ziel der Ausbildung ist dann verwirklicht, wenn die Möglichkeiten der Mediation zur Konfliktlösung erkannt und erfolgreich im beruflichen Alltag angewendet werden. Die Absolventen erhalten ein qualifiziertes Hochschulzertifikat, ausgestellt von der Hochschule Darmstadt als Kooperationspartner der ZFH.

Das Fernstudium läuft seit über fünf Jahren erfolgreich in Zusammenarbeit ZFH - die Nachfrage ist trotz eines ständig wachsenden Angebots an Mediationsausbildungen ungebrochen. „Dieser Erfolg gibt dem Fernstudienkonzept, das einen engen Praxisbezug aufweist, recht“, freut sich Trossen. Auch die Zielgruppe hat sich stark erweitert. Anfangs nahmen vor allem Richter und Rechtsanwälte das Fernstudium auf. Inzwischen sind alle Berufsgruppen in den Kursen vertreten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.zfh.de sowie unter www.in-mediation.eu

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 12 Jahren - das Repertoire umfasst über 20 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2600 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.



Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de, Internet: www.zfh.de